

Tätigkeitsbericht des Bundesverbandes 03/22-03/23

Zur Jahreshauptversammlung am 21./22. März 2022 stand eine reguläre Neuwahl des Vorstands an. Der bisherige 1. Vorsitzende Wolfgang Engel und der 2. Vorsitzende Bernd Himmerlich stellten sich nicht zur Wiederwahl. Zusätzlich zu den verbleibenden Vorstandsmitgliedern Gaby Betz-Baumann (Finanzen) und Angelika Siefers (Schriftführerin) wurde ein neuer Vorstand gewählt:

1. Vorsitzender: Matthias Kraemer

2. Vorsitzender: Herbert Staben

Beisitzerinnen:

- Maria Unland
- Monika Reimann
- Ute Matschull-Mesfin

Im Rahmen des im Jahr 2022 begonnen Organisationsentwicklungsprozesses (OE) verständigte sich der Vorstand zunächst in einem zweitägigen Workshop mit externer Unterstützung durch die Trainerin Andrea Felde auf gemeinsame Werte und Regeln für den Umgang miteinander als Grundlage der künftigen Zusammenarbeit und entwickelte ein neues Organigramm. Wir orientierten uns dabei nicht an Rollen, sondern an Tätigkeitsfeldern, die die konkreten Aufgaben der Organisation logisch/sachlich bündeln. Daraus ergab sich folgende **Fachbereichsverteilung** im Bundesvorstand:

- 0 Geschäftsstelle & IT
Luise Woldt, Edyta Lisson
Stabsstelle OE
- 1. Finanzen
Gaby Betz-Baumann
- 2. Mediator (Qualifizierung)
Monika Reimann, Maria Unland
- 3. Schule (Evaluation und Statistik)
Ute Matschull-Mesfin
- 4. Fundraising
Matthias Kraemer, Kati Siefers
- 5. Presse & Öffentlichkeitsarbeit
Ute Matschull-Mesfin

6. Politik & Netzwerkarbeit

Matthias Kraemer

7. Vereinsrechtliches & Vorstandsthemen

Neuer LV/Standortaufbau/Sicherung/Erneuerung

Herbert Staben, Matthias Kraemer

Der Tätigkeitsbericht des Bundesvorstands folgt dieser Gliederung. Der Fachbereich Finanzen wird mit dem Finanzbericht gesondert dargestellt.

Matthias Kraemer

Fachbereich Geschäftsstelle

Das Jahr 2023 war für die Geschäftsstelle von personellen sowie strukturellen Veränderung gekennzeichnet.

Im Frühjahr fanden mehrere Workshops und Meetings zu den OE-Maßnahmen und der neuen Zusammensetzung des Bundesvorstands in Berlin und München statt. Im Zuge dessen wurde die Stellenbezeichnung von Luise Woldt per Beschluss von „Verbandsreferentin“ zu „Geschäftsstellenleitung“ geändert.

Personelle Änderungen waren zu Beginn des Jahres die Festanstellung von Edyta Lisson als Stabsstelle Organisationsentwicklung, sowie die Beendigungen der Arbeitsverhältnisse von Bernd Kobert und Inge Nowak zum Jahresende. Für beide wurde ein Ersatz gefunden und eingearbeitet. Wir sind sehr froh darüber, dass Reiner Königsstein (LV-Bayern) temporär und Carola Hausen (LV Berlin) sich auf ehrenamtlicher Basis bereit erklärt haben, uns in den Bereichen IT und Finanzen zu unterstützen.

Einen unerwartet großer Aufwand bedeutete die Koordination und Abwicklung des DSEE-Projekts „ZukunftsMut“ an dem der Bundesverband und 7 Landesverbände teilgenommen haben.

Im Bereich Digitalisierung unseres Verbandes haben wir neben ständiger Arbeit an unserer Website, den Mitgliederbereich für alle LV finalisiert sowie als ersten Schritt in die Microsoft 365-Welt neue einheitliche E-Mail-Adressen für alle leitenden Funktionsträger der LV vergeben – insgesamt über 100. Damit wurde ein wichtiger Meilenstein für weitere notwendige Schritte in Richtung Digitalisierung unseres Verbandes erreicht. Weitere Schritte mit der Einführung des Ablagesystems „OneDrive“ (ersetzt Dropbox) und „Teams“ (ersetzt zoom) werden folgen. Die Vorteile sehen wir nicht nur in der Vernetzung von Lösungen unterschiedlichster digitaler Anwendungen in einem System, sondern in einem deutlichen Kostenvorteil (Das Office-Paket von Microsoft 365 ist für gemeinnützige Organisationen kostenlos) Darüber hinaus unterstützen wir die Erweiterung der Öffentlichkeitsarbeit im Social Media Bereich (Facebook, Google).

Die Unterstützung der Landesverbände ist eine zentrale des Bundesverbands. Die schwierige Lage der Landesverbände Hamburg und Baden-Württemberg gab seit längerem Anlaß zur Sorge. In beiden Fällen drohte die Auflösung. Der Bundesverband hat sich in beiden Fällen für Lösungen engagiert.

Informationen zu Hamburg

Am 23.02.2023 fand die JHV des LV Hamburg in Hamburg statt.

Nach dem Rücktritt von Ellen Ruge musste die Stelle des/der 1. Vorsitzenden neu besetzt werden. Trotz intensiver Bemühungen durch die weiteren Vorstandsmitglieder konnten aus der Mitgliedschaft des LV Hamburg keine interessierten Mitglieder für eine Kandidatur gewonnen werden.

Nach eingehenden Beratungen des LV-Vorstandes und des BV-Vorstandes ist der BVV in Person des 2. Vorsitzenden Herbert Staben als Mitglied in den LV Hamburg eingetreten und konnte kommissarisch als 1. Vorsitzenden gewählt werden. Dieses Vorgehen wurde notwendig, um für den LV Hamburg weiterhin die Handlungsfähigkeit sicher stellen zu können.

Informationen zu Baden-Württemberg

Am 24.02.2023 fand die JHV des LV Baden-Württemberg in Speyer statt.

Durch den Rücktritt des amtierenden Vorstandes wurde die Neuwahl des Vorstandes notwendig.

Die durchgeführte Wahl ergab folgendes Ergebnis:

Vorsitzende: Frank Ehrmann und Doris Steger

Beisitzer: Gerd Koch, Andrea Koch und Till Kilani

Der neue Vorstand kooperiert mit dem Bundesverband und wird beim Neustart des Landesverbandes unterstützt.

Herbert Staben

Fachbereich MEDIATOR – Qualifizierung

Im September 2022 nahmen wir unsere gemeinsame Tätigkeit als Fachbereich auf. Bisher fanden fünf Treffen per ZOOM statt.

Was haben wir in dieser Zeit getan, erreicht?

1. Klar definierte Regeln der Zusammenarbeit im FB festgelegt sowie die Jahresterminplanung
2. Empfehlungen zur Grundausbildung erarbeitet und freigegeben ab 01.01.2023
3. Curriculum Grundkurs; freigegeben ab 01.01.2023
4. Vertiefungskurs Einzelgespräche; freigegeben ab 01.01.2023
5. Glossar erarbeitet und freigegeben
6. Sammlung von Fortbildungen für Mediatoren angelegt mit Angeboten aus den Landesverbänden (in Arbeit) – wer bietet was mit wem an
7. Best Practice Ordner
8. Akquise/Mitgliedergewinnung angelegt (wird ausgebaut)
9. Überarbeitung der Mitgliedervereinbarung als Anlage des QHB
10. Überarbeitung der Trainervereinbarung als Anlage des QHB

Monika Reimann, Maria Unland

Fachbereich SCHULE

Die Hauptaufgabe des BV im FB Schule war, die **Wirkungsmessung Pädagogisches Personal** zu konzipieren und im November 2022 durchzuführen. Dank der finanziellen Förderung durch eleven.ngo in München wurde eine professionelle Unterstützung durch „Value for Good“ ermöglicht.

Leider beteiligten sich nur 8 Landesverbände, so dass sich die Menge der Auswertungsdaten zahlenmäßig im unteren Bereich befindet. Dennoch lässt sich ablesen, dass das Pädagogische Personal SiS sehr wertschätzt und unsere Unterstützung auch weiterhin benötigt und gewünscht wird. Bei den Fragen, die eine Gegenüberstellung mit der Umfrage unter den Seniorpartner 2020 ermöglichten, konnte weitestgehend eine Übereinstimmung der Einschätzungen festgestellt werden.

Siehe hierzu die Auswertungen:

Kurzfassung: [Umfrage päd. Personal 2022 kurz](#)

Langfassung: [Umfrage päd. Personal 2022 lang](#)

Darüber hinaus haben die Landesverbände die Möglichkeit, ihre Wirkungsmessung unter den SP 6 Monate nach Ausbildungsende und wiederholend nach zwei Jahren selbständig online oder in Papierform zu erfassen. Bedingt durch die Nachwirkungen der Pandemie wurde dies erstmalig 2022 durch Bayern, Berlin, Mecklenburg-Vorpommern durchgeführt. Ziel ist es, frühzeitig einen Einblick über die Zufriedenheit bzw. Unzufriedenheit im Zusammenhang mit der Ausbildung und dem Start in der Schule zu erhalten. Der Aufwand und Nutzen wird noch auszuwerten sein.

Als **nächstes Projekt** ist eine **Wirkungsumfrage unter den Schüler*innen** geplant, voraussichtlich im Jahr 2024. Vorab warten wir auf die Umsetzung und die Auswertung des kooperativen Praxisforschungsprojekts der Hochschule München für Angewandte Sozialwissenschaften in Zusammenarbeit mit dem LV Bayern zum Thema: Partizipative Wirkungsforschung in der Grundschule. Die wissenschaftliche Begleitung können wir für unsere eigene Zielsetzung gewinnbringend nutzen.

Zum Thema Schule gehört auch das Erfassen der statistischen Angaben zu den Einsätzen der Seniorpartner in den Schulen. Erstmals konnten die **Statistiken der Landesverbände** wieder durch den BV zusammengefasst und ausgewertet werden, die für den Zeitraum 01.01. – 30.06.2022 vorlagen. Siehe hierzu:

[Statistik der LV 01.01-31.12.2022](#)

Für die Zeit 01.07. – 31.12.2022 ist der Abgabetermin der 31.03.2023, so dass eine Gesamtdarstellung eines Jahres erst nach diesem Zeitpunkt möglich ist.

Im März 2023 findet eine erste Zoomsitzung mit den Verantwortlichen der FB-Schule statt.

Ute Matschull-Mesfin

Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit

Mit der Neuwahl des Bundesvorstands war es nötig, vorhandene Informationen zur Öffentlichkeitsarbeit zu sichten, zu aktualisieren sowie zu ergänzen. Dank der guten Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle konnten Überschneidungen der Zuständigkeiten geklärt und Absprachen erfolgen.

Im Sinne der Organisationsentwicklung besteht ein **regelmäßiger Informationsaustausch** per E-Mail mit den Verantwortlichen der Landesverbände (LV). Ein erstes Zoommeeting erfolgte am 29.6.2022 mit 7 LV, ein weiteres am 14.2.2023 mit 6 LV. Die Gespräche und Berichte während der Treffen gaben uns allen wertvolle Tipps und Unterstützung.

Siehe Protokolle:

2022-06-30-Protokoll

Sowie

2023-02-14 Protokoll

Der zum Ende des Jahres herausgegebene **Newsletter** des BV ist ein weiterer Beleg für den Austausch der LV untereinander. Inhaltlich ist der Newsletter geprägt von den lebendigen Berichten und den vielfältigen Anregungen aus den LV.

Als oberste Priorität steht für den FB-Öffentlichkeitsarbeit die **Sichtbarmachung von SiS** sowohl auf Landesebene als auch Bundesebene. Eine Umfrage in den LV ergab – ergänzt durch die Aktivitäten des BV –, dass einschl. Oktober 2022 für SiS in Artikeln und Anzeigen mit einer Auflagenzahl von ca. 6 Mio. geworben wurde. Die Anzahl der Online-Leserschaft ist hierbei nicht enthalten. Die Höhe der Auflagen werden nicht der Anzahl der Leserschaft entsprechen, jedoch ist anzunehmen, dass z.B. ein Artikel von mehr Menschen gelesen wird, als es die darauffolgende Resonanz vermuten lässt.

Hinzu kommen Berichte und Interviews, ausgestrahlt in mehreren regionalen Rundfunk- und Fernsehanstalten sowie der Imagefilm auf unserer Webseite.

Zu erwähnen sind unsere Einträge in den Datenbanken der zahlreichen Netzwerke. Wie viel Menschen wir durch die Teilnahmen an den Freiwilligenbörsen, Stadtteilveranstaltungen usw. bundesweit erreichen, ist nicht messbar. Auch wie viele Interessierte sich die Webseite ansehen, kann z.Zt. noch nicht erfasst werden.

Zur Sichtbarwerdung gehört die Teilnahme an Veranstaltungen sowohl auf Landes- als auch auf Bundesebene, die jetzt in der Nachpandemiezeit wieder in Präsenz stattfinden können, wie u.a. auf dem 7. Deutschen Ehrenamtstag.

Sichtbar werden und bleiben – eine große und bleibende Herausforderung, die mit einem unablässigen Bemühen verbunden ist. „Wir sind landesweit in vielen Netzwerken und Plattformen registriert, gehen auf Veranstaltungen verschiedenster Art, betreiben Werbung, wo es uns möglich ist. **Wir sind aktiv**. Und trotzdem besteht die Forderung an uns selbst: SiS muss sichtbarer werden. Aber wie gelingt das langfristig?“ (Protokoll Zoom FB Öffentlichkeitsarbeit vom 14.2.23) Alle erfolgten Aktivitäten wirkten bislang nur kurzfristig.

Mehrere Landesverbände folgen der Initiative des LV Niedersachsen und haben mit externer professioneller Unterstützung eigene facebook-accounts erstellt. Der Bundesverband unterstützt diese social-media Initiativen.

Ute Matschull-Mesfin

Fachbereich Fundraising

Im Fachbereich Fundraising trafen sich in 2022 die „Hut mit Feder“-Träger der LV's auf Bundesebene 3-mal. Insbesondere ging es bei diesen Treffen um Erfahrungsaustausch und Wissensvermittlung für das regionale Fundraising auf Landesebene.

Ergebnisse des Fundraisings BV 2022

- VW-Belegschaftsstiftung Förderung 2023 Ausbildungsstaffeln LV Bayern (Nürnberg) und Niedersachsen (Osnabrück) 37.000, -€
- Eleven e.V. Finanzierung Personalkosten 2023 BV 15.000, -€
- Eleven e.V. Finanzierung strukturelle Kosten/Wirkungsmessung 2023 BV 50.000,-€ (Entscheidung 04/23)
- VW-Belegschaftsstiftung Finanzierung Stabsstelle Fundraising 2023/04 – 2025/04 140.000, -€ (Entscheidung 9.3.2023)
- Allianz Foundation Finanzierung Ausbildungen von 100 Mediator*innen in LV's 2023/09 –2025/09 150.000, -€ (Entscheidung 05/23)

Matthias Kraemer

OE-Prozess 2022

Anfang des Jahres 2022 hat Seniorpartner in School einen von der aqtivator gGmbH geförderten OE-Prozess begonnen. In OE-Workshops wurde dabei auf Bundes- und Landesverbandsebene eine neue Organisationsstruktur erarbeitet. Die neue Struktur ergibt sich aus den konkreten Aufgaben jedes Landesverbandes (LV). Ziel ist die Transformation der pyramidalen traditionellen Vereinsstruktur hin zu einer lebendigen Organisation mit flachen Hierarchien. Aufgaben sollen breiter verteilt und auf der Handlungsebene gelöst werden.

Was haben wir gemacht? Konkrete erste Schritte:

- Förderpartner: aqtivator gGmbH, Fördersumme 2022: 93.349,40 EUR.
- Einrichtung einer **Stabsstelle OE** beim BV (Edyta Lisson, 30 h/Woche, zum 1.1.22)
- Gründung „**Arbeitsgemeinschaft Organisationsentwicklung**“ (AG OE): 10 Mitglieder aus 9 LVs. Aufgaben und Tätigkeiten:
 - Schärfung und Identifizierung der **Bundesverbandsaufgaben**.
Link: [Bundesverbandsaufgaben](#)
 - Identifizierung & Entwicklung gemeinsamer Aufgaben, Prozesse & Strukturen
 - Sondernewsletter zum OE-Prozess „**OE-Letter**“: Link [Newsletter OE Prozess](#)
 - Power-Point-**Präsentation zum OE-Prozess** mit Aufgabenschärfung in den Fachbereichen. Link: [Präsentation zum OE-Prozess](#)

- **Vorbereitende Zoom-Gespräche** und Beratung mit 9 LVs (NI, RP, BW, NRW, SH, SN, TH, MV, HE und insgesamt 82 Teilnehmenden (TN). Ziel der Gespräche: Klärung individueller Herausforderungen und Erwartungen sowie Information über Ziele des OE-Prozesses (Februar 2022)
- 12 **OE-Workshops** mit 11 LVs und dem Bundesverbandsvorstand (BVV) unter Leitung der Trainerin Andrea Felde, mit insgesamt 81 TN.
- Folgende LVs haben an den OE-Workshops teilgenommen: LV NI (März 22, TN: 12), LV RP (März 22, TN: 5), LV NRW (April 22, TN: 8), LV SH (Mai 22, TN: 13), LV HE (Mai 22, TN: 7), LV TH (Mai 22, TN: 8), LV MV (Juni 22, TN: 8), LV HH & LV HB (Sept. 22, TN HH 4, TN HB 7), LV BE (Dez. 22, TN: 9).
- Zusätzlich fanden 3 weitere Workshops statt, die durch den SiS-BV und die DSEE finanziert wurden: LV Bayern: Rollen-Review (TN 11), Bundesverband: Auftakt-Workshop des Bundesverbandsvorstandes (April, TN: Neuer Bundesvorstand + Geschäftsstelle: 8 TN), BV OE-Workshop auf der Mitgliederversammlung (November 2022, TN: 27)

Was haben wir erreicht? Erste Ergebnisse:

- Eine **neue Organisationsstruktur** wurde erarbeitet. Wir strukturieren uns nicht mehr entlang Funktionen, Personen oder Rollen, sondern entlang der uns gemeinsamen Aufgaben und gliedern sie in 6 Fachbereiche.
- Die „neuen“ Verantwortungs- / **Fachbereiche**: Mediator*in, Schule, Fundraising, Presse- & Öffentlichkeitsarbeit, Finanzen, Vereinsrechtliches- & Vorstandstätigkeiten, Geschäftsstelle, wo vorhanden.
- **Commitment** der 12 LVs für die neue Organisationsstruktur.
- **Fachbereichstreffen** länderübergreifend auf BV-Ebene: Vernetzung der Fachbereiche auf Landes- und Bundesebene untereinander.
- **„Best-Practice-Sharing“** in und von den einzelnen Fachbereichen.
- Der Bundesverbandsvorstand hat sich ebenfalls nach dieser Struktur aufgestellt und für jeden Fachbereich ein verantwortliches Vorstandsmitglied benannt.
- Auf Grundlage der Ergebnisse des BV OE-Workshops und des BVV-Workshops auf der Mitgliederversammlung im Nov. 22 wurden mittel- und langfristig folgende **Ziele auf BV-Ebene** gesetzt:
 - Grundfinanzierung
 - Stärkung der Strukturen & der Hauptamtlichkeit
 - Wirkungsmessung

Die ersten Schritte und Ergebnisse führten insgesamt zu mehr Klarheit, mehr Transparenz und mehr Austausch zwischen den LVs. Das Miteinander und das Bewusstsein für eine Gesamtverantwortung („Wir schaffen es nur gemeinsam“) ist gewachsen. Genauso das Bewusstsein dafür, dass es klare und einheitliche Strukturen, Professionalität und Qualitätsstandards in einer ehrenamtlichen Organisation braucht, um weiter bestehen und wachsen zu können.

Auf Basis der ersten Ergebnisse wurde die Förderdauer des OE-Prozesses durch die aqtivator g GmbH verlängert: Mit einer 2.Förderung von insgesamt 97.500,00 EUR wird SiS

bis Juni 2024 weiter unterstützt. Das beinhaltet die Finanzierung der OE-Stabsstelle und Beratungsstunden für die LVs und den BV.

Wo stehen wir jetzt? Die nächsten Schritte:

- Sicherung der Nachhaltigkeit in der Umsetzung und Stabilisierung der Ergebnisse.
- Schärfung und Klärung der Kommunikationsstrukturen.
- Begleitung und Unterstützung bei der Umsetzung der Struktur in operativen Prozessen.
- Fachbereichsspezifische Standardisierung & Qualitätssicherung: Vereinheitlichung und Angleichung der Prozesse und Strukturen:
 - Prozesse und Leitfäden
 - Qualitätshandbuch
- Übertragung der Struktur auf digitale Ebene. Perspektivisch: partizipative Plattform.

Edyta Lisson

Kooperationen

Eine wichtige Aufgabe sehen wir weiterhin in der Kooperation und Vernetzung mit anderen Organisationen und Partnern:

SiS engagiert sich als Mitglied der **eleven-Gemeinschaft**, des **Bundesnetzwerks bürgerschaftliches Engagement (BBE)**, der **Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen (BAGSO)** und des **Bundesverbands innovativer Bildungsprogramme (BiB)**

Ausblick 2023/24

Wichtigste Aufgabe aus Sicht des Bundesverbands ist die Fortsetzung des OE-Prozesses. (s.o. OE-Prozess 2022 „nächste Schritte“). Es gilt, die gewonnene neue Struktur mit Leben zu erfüllen. Dies bedeutet auch weitere Mitglieder in den LV's zur Mitarbeit auf der Organisationsebene zu gewinnen und zu qualifizieren. Der BV (Edyta Lisson) wird dazu Austausch und Unterstützung anbieten. Auch Andrea Felde steht weiterhin für Beratung bei der OE zur Verfügung.

Die Vertiefung der Zusammenarbeit mit und zwischen den Landesverbänden, die sinnvolle Vereinheitlichung von Strukturen und Prozessen im Sinne einer „best practice“ ist uns ebenso wichtig, wie die Achtung und Unterstützung der Eigenständig- und Selbstverantwortlichkeit jedes Landesverbandes: SiS bedeutet „Einheit und Vielfalt“

Die Nutzung und Ausweitung digitaler Möglichkeiten werden wir weiterverfolgen. Auch hier wird der Bundesverband in engem Austausch mit den Landesverbänden Angebote zur sinnvollen Vereinheitlichung von Strukturen und Abläufen machen. Insbesondere wollen wir die Möglichkeiten im Rahmen von dem Microsoft-Office Paket 365 nutzen. (s.o. FB-Geschäftsstelle)

Die Weiterentwicklung unserer bisherigen Aktivitäten zur „**Wirkungsmessung**“ ist ein weiterer Schwerpunkt (s.o. FB-Schule) unserer Arbeit.

Wir hoffen ab Herbst 2023 den Landesverbänden finanziell weitere Unterstützung für Aus- und Fortbildungen anbieten zu können und werden konkrete Schritte in Richtung einer „**Grundfinanzierung**“ und zur Stärkung der „**Hauptamtlichkeit**“ zur Stabilisierung unserer Organisationsarbeit unternehmen. Die geplante Einrichtung einer Vollzeitstelle „Fundraising“ macht uns zuversichtlich.

Verantwortlich für den Bericht: Matthias Kraemer
Im März 2023